Info-Brief Oktober 2023

Mitteilungen, 5. Oktober 2023





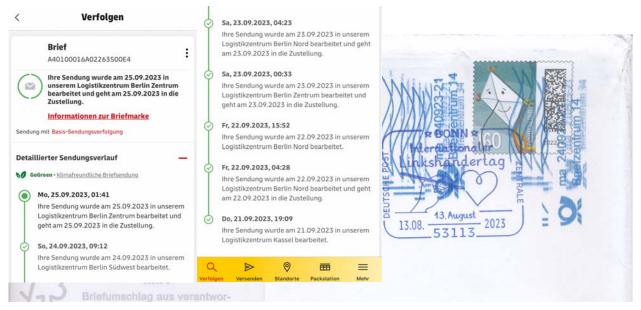
Berlin ist immer eine Reise wert, auch für Ganzsachen!

Liebe Mitglieder und Freunde des Berliner Ganzsachen-Sammler-Vereins!

Unser nächstes Vereinstreffen findet am Donnerstag, 12. Oktober, ab 18 Uhr in unserem Vereinslokal "Enzian" (Enzianstr. 5 am S-Bahnhof Botanischer Garten) statt. Gäste sind stets willkommen!

Ich freue mich immer, wenn ich Ganzsachen in der Tagespost finde. Das heutige titelgebende Objekt sandte Ulrich Reinhardt mit der Spanien-Philatelie (ArGe Spanien im BDPh), vielen Dank dafür. Dank Post- und DHL-App wundert man sich weniger über die langen Laufzeiten der Briefe, da diese ja nachvollziehbar sind. Gönnen wir unseren Sammelobjekten doch auch mal was!

Bevor sich jetzt alle in die Lektüre vertiefen: Ich hoffe, wir treffen bei der Internationalen Briefmarken-Börse in Ulm Ende Oktober (26.-28.10.23) viele Mitglieder an unserem BGSV-Stand. Das letzte Jahr hatte gezeigt, daß sich ein Besuch auf jeden Fall lohnt!



Der hier gezeigte C4-Umschlag (Druckvermerk 24.11.2022) wurde dreimal entwertet: 1. mit dem Sonderstempel zum Internationalen Linkshändertag am 13. August, dann mittels Tintenstrahler im Briefzentrum 34 am 21.09. sowie im Briefzentrum 14 (Stahnsdorf, südwestlich von Berlin) am 24.09.23 um 21 Uhr. Die digitalen Spuren der Sendung laut Post- und DHL-App (Verlauf 2 Bildschirmphotos links) sind aber viel aussagekräftiger: Kassel – Berlin Nord (BZ 13) – Berlin Zentrum (BZ 10) – Berlin Nord – Berlin Südwest (BZ 14) – Berlin Zentrum, wo sich das Postfach befindet. Ja denkt man doch zum einen, hoffentlich hatten die Ganzsache und ihr Inhalt eine angenehme Reise und zweitens, war der Wertstempel, mit dem Sonderstempel vom 13. August noch gültig? Eigentlich sind es 28 Tage, die man Zeit hat.

Vorsitzender: Linus Lange, Postfach 58 07 23, 10415 Berlin, linus.lange@berlin.de

Protokoll vom 14. September 2023

Leider gab es wieder keine Vorlagen, berichtete mir Hans-Ulrich Schulz. Vielleicht hat jetzt im Herbst der eine oder andere Zeit, etwas Spannendes zum Zeigen zusammenzustellen.

Neuheiten

Zuerst werden die Neuausgaben der Deutschen Post AG erwähnt, anschließend soweit bekannt die Ausgaben der Privatpostdienstleister. Meldungen sind stets erbeten.

Wertstempel Dauerserie

85 C., DIN lang ohne Fenster (10/500), GOGREEN, ohne Druckvermerk!

85 C., DIN lang mit Fenster (100), GOGREEN, ohne Druckvermerk!

85 C., Umschlag C6/5 mit Fenster (1000), GOGREEN, DV 17.05.2023

Eigenausgaben individuell

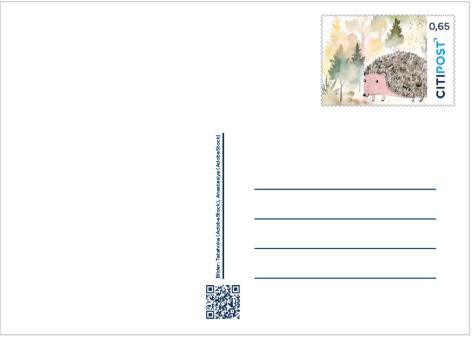
Individuelle Pluskarte Green Juice Festival (3.-5.8.23), Rückseite blanko.



CITIPOST Hannover

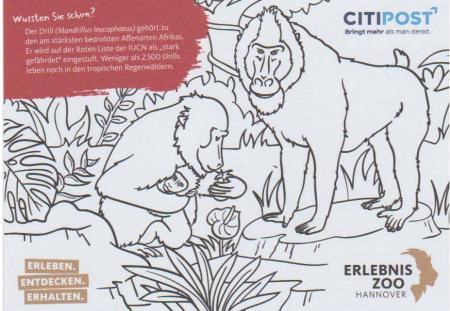
2 Postkarten 0,65 € Herbstmotive. Abb. re. Karte mit Wertstempel Igel, unten Ausschnitt Wertst. Eichhörnchen, rs. je mehrfarb. Abb. Ersttag 23.09.23, Erstauflage je 1000 Stück.





CITIPOST Hannover

Postkarte Zoo: Der Drill, 65 Cent, Ausgabe 15.09.23 Abb. unten Wertstempel, rechts Rückseite





LVZ Post, Leipzig

Die LVZ Post verkauft den Umschlag rechts im Online-Shop unter Philatelie als Ganzsache für 2,50 € (Ersttag 23.05.2023).

Erinnert mich eher an eine gebührenfreie Beförderung als Sonderaktion anläßlich einer Veranstaltung.



Ganzsachen der LVZ Post werden im nächsten Infobrief vorgestellt, da diese im Original noch nicht vorliegen. Wenn jemand Lust hat, sich über die Grenzfälle des modernen Ganzsachensammelns auszutauschen, bitte bei mir melden. Dies könnte bei Interesse hier auch eine kleine Rubrik werden.

Zum letzten Infobrief kam noch eine Korrektur von Gerhard Weileder, München. Ich bezeichnete die Motivabbildung anstelle eines Wertstempels (bei der Kinder-Variante der Eigenausgabe Mini-Beuel) als Phantasie-Wertstempel. Dies ist so nicht korrekt, da es kein Wertstempel ist, sondern eben nur eine Abbildung. Vielen Dank für den wertvollen Hinweis.

Damit alle wissen, worum es geht, bilde ich den oberen Teil der Karte rechts ab.

Deutsche Post DHL Group



Zum Thema Reise nach Berlin zum Schluß noch eine Restaurantempfehlung. Für diejenigen, die Spuren der Berliner Rohrpost suchen, empfehle ich das Restaurant "Root" im Hotel Telegraphenamt, Monbijoustr. 11 in Berlin-Mitte. Leider sind die historischen Artefakte, die Photos geben einen kleinen Einblick, etwas losgelöst auf dem Weg zu den Toiletten usw. drapiert worden.





Dank für Mitarbeit, Material und Informationen an Harry Fuhrmann, Martin Radtke, Chris Rappaport, Ulrich Reinhardt und Gerhard Weileder.

Mit besten Grüßen

Ihr/Euer Linus Lange